

# VTR Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Verbandsgeschehen im neuen Jahr

Am 12. Januar 1973 trat erstmals der neue Vorstand des VTR in Olten zusammen. Bereits war eine ansehnliche Traktandenliste zu bewältigen.

Die nachstehenden Hospitanten werden als Vollmitglieder in unsern Verband aufgenommen:

Akor, 4052 Basel  
 Bernhardsgrütter Alois, 9221 Halden  
 Bosshard Walter, 2554 Meisberg  
 Emser Werke AG, 7013 Domat/Emm  
 Geldner Service AG, 4002 Basel  
 Gilbarco AG, 8045 Zürich  
 Götz, 8264 Eschenz  
 Halter Paul AG, 9500 Wil SG  
 Heer Walter, 8953 Dietikon  
 Hug Gebrüder, 7204 Untervaz  
 Hunziker Ernst, 5727 Oberkulm  
 Köppel Hansjörg, 9434 Au  
 Manutenzione Cisterne SA, 6710 Biasca  
 Miag Mineralölimport AG, 8580 Amriswil  
 Osterwalder Jean & Cie. AG, 8050 Zürich  
 Osterwalder Jean & Co. AG, 9013 St. Gallen  
 Sauter & Co., 8754 Netstal  
 Schläpfer Ernst, 4435 Niederdorf  
 Vogler Fritz, 8887 Mels  
 Zollinger Alfred, 8635 Dürnten

Die Firma Iron-Fit, Zürich, wird als sympathisierendes Mitglied aufgenommen.

Die Firma Huber & Co. AG, St. Gallen, wird neu als Hospitant in den VTR aufgenommen.

Die Firmen Nuoffer SA und Schaefer SA, Fribourg, sind aus dem VTR ausgetreten.

Damit ist der VTR auf über 180 Mitglieder angewachsen. Der Vorstand heisst die neuen Vollmitglieder, die sympathisierenden und die Hospitantenfirmen herzlich willkommen.

Der Vorstand beschloss, die Kommissionen auf fünf Mitglieder zu beschränken, wobei es aber den Kommissionen freisteht, die erforderlichen weiteren Fachkräfte zuzuziehen. Der Präsident der Kurskommission orientierte kurz über die laufenden Kurse. Bereits hat sich der Vorstand mit den kommenden Prüfungen zu befassen, die auch dieses Jahr wieder viel Arbeit mit sich bringen werden. Etwelchen Gesprächsstoff gaben die Zuschriften von Mitgliedern, die sich über die diversen Zulassungsbestimmungen in einigen Kantonen beschwerten. Der VTR hat die nötigen Schritte unternommen und wird in nächster Zeit diese Angelegenheit, wie wir hoffen, zur Zufriedenheit aller Beteiligten regeln können. Die Vorbereitungen für den Beschichtungskurs werden weiter vorangetrieben. Sobald greifbare Resultate vor-

liegen, werden die Mitglieder orientiert. Verhandlungen laufen mit dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein und der Suva über die Ausführungen und die elektrischen Ausrüstungen bei Benzintankrevisionen. Der Vorstand des VTR wies aber dabei bereits auf die kostspieligen Werkzeuge hin, die man nicht nach Lust und Laune auswechseln und ergänzen sollte. Sobald einheitliche Richtlinien auf dem Gebiete des katholischen Schutzes vorliegen, sollen, sofern erforderlich, auch auf diesem Sektor Fachprüfungen durchgeführt werden. Die nötigen Verhandlungen wurden bereits geführt. Der URCIT werden weiterhin Prüfungsexperten des VTR zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, mit dieser Geste auf eine gute gegenseitige Zusammenarbeit!

### Ausschreibung der siebenten Berufsprüfung für Equipenchefs des Tankrevisionsgewerbes

Vom 24. April bis etwa 5. Mai 1973 finden im Werkhof der Stadt Zug die erwähnten Prüfungen statt. Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 24. April 1973 um 08.00 Uhr in der Gewerbeschule. Für die übrigen Fächer (mündliche und praktische Prüfungen) werden die Prüflinge gemäss speziellem Stundenplan, der ihnen etwa eine Woche vor Beginn der Prüfung zugestellt wird, aufgeboden.

— Die Prüfung wird ausgeschrieben für die Hauptprüfung «Oeltankrevisionen» und die Zusatzprüfung Typus «Benzin».

Es sind folgende Punkte genauestens zu beachten:

1. Anmeldeschluss 15. März 1973. Massgebend ist der Poststempel. Anmeldungen die nach dem 15. März 1973 abgesandt worden sind, werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Prüfungskommission des VTR, Hans Schneider, Freiburgstrasse 394, 3018 Bern, Tel. 031 55 20 55, zu senden. Formulare können beim VTR-Sekretariat, Postfach 1, 4658 Däniken, bezogen werden. Beizulegen sind:
  - a) Lebenslauf
  - b) Leumundszeugnis
  - c) Belege über allgemeine Schulbildung
  - d) Ausweise über bisherige berufliche Tätigkeit
  - e) Arbeitsnachweis im Tankrevisionsgewerbe
  - f) allfällige Ausweise über den Besuch von Fachkursen.
 Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

3. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kandidaten der Zusatzprüfung Typus «Benzin» nachzuweisen haben (Bestätigung durch Revisionsfirmen), dass sie mindestens 5 Benzintanks tatsächlich revidiert haben. Die Zusatzprüfung Typus «Benzin» findet anschliessend an die Hauptprüfung statt.

4. Die Gebühr beträgt gemäss Prüfungsreglement für die Hauptprüfung Fr. 500.—, und für die Zusatzprüfung Fr. 150.—. Diese ist gleichzeitig mit der Anmeldung, also bis zum 15. März 1973, zu entrichten. (Schweiz. Bankgesellschaft, 6016 Luzern, Konto Nr. VTR 941 939 01 T.)

5. Grundsätzlich hat jeder Kandidat mit einem eigenen, komplett ausgerüsteten Revisionsfahrzeug mit genügenden Aufnahmebehältern für vorhandenes Oel bzw. Benzin zu erscheinen. Er kann aber auch mit dem Partner der gleichen Equipe abmachen, dass nur einer ein Fahrzeug mitbringt. Erscheint eine Equipe jedoch ohne Fahrzeug, wird sie nach Hause geschickt, und die Prüfung gilt als nicht angetreten.

6. Es ist Aufgabe jedes einzelnen Kandidaten, mit demjenigen Wagen und denjenigen Werkzeugen, für die er sich entschieden hat, zur Prüfung anzutreten, genauestens vertraut zu sein.

Irgendwelche Entschuldigungen in dieser Hinsicht, zum Beispiel: er habe noch nie mit dieser Ausrüstung gearbeitet, werden von der Prüfungskommission nicht anerkannt.

7. Der Kandidat hat für die während der Prüfung geleistete Arbeit keinen Anspruch auf eine Entlohnung in irgendeiner Form.

8. Grundsätzlich teilt die Prüfungskommission die Kandidaten für die Prüfung ein. Diese können jedoch bei der Anmeldung mitteilen, mit welchem andern Kandidaten sie die Tankrevision absolvieren möchten. Der Wunsch wird jedoch nur soweit möglich berücksichtigt.

9. Die Prüfungskommission hat das Recht, Änderungen im Prüfungsstundenplan vorzunehmen.

10. Der genaue Stundenplan wird dem Kandidaten spätestens 8 Tage vor der Prüfung zugestellt.

Die Prüfungskommission erwartet gerne viele Anmeldungen und wünscht allen Kandidaten viel Glück und Erfolg an der Prüfung.

Für die Prüfungskommission des VTR:  
 H. Schneider, Präsident



Der VTR, Verband schweizerischer Unternehmungen für Tankreinigungen und Revisionen, empfiehlt Ihnen seine sympathisierenden Mitglieder als zuverlässige Geschäftspartner:

Allgemeine Gesellschaft für  
Tank- und Bodenschutz GmbH  
Atlas Copco Notz AG  
Basler + Co. AG  
Borsari + Co.  
Braun Tankrevision GmbH  
Brenner- und Tankanlagen AG  
Brevo AG  
Canova E. SA  
Citernex SA  
Cor-a-Void (A. Certeis)  
Corroprot AG  
Dold Hans + Co.  
Gummi Maag AG  
Gunzenhauser J. + R. AG  
Harling Tankschutz KG  
Hectronic AG  
Inertol AG  
Ironfit AG  
Juro-Index AG  
Keller Walter  
Korros AG  
NeoVac AG  
Panelectra AG  
Rapp B.  
Revicit Decker + Gittori  
Rieger Josef  
Schekolin AG  
Scheller AG  
Schneider + Co. AG  
Schneider Otto  
Sika AG  
Skandinavisk Oljeservice AB  
Suter Ernest  
Talimex AG  
Tankmaterial AG  
Tobler  
Turco-Produkte AG

Tank- und Bodenschutz  
Kompressoren und Druckluftwerkzeuge  
Lack- und Farbenfabrik  
Eisenbetontanks  
Tankschutz  
Brenner- und Tankanlagen  
Explosions- und Feuerschutz  
Constructions métalliques  
Revision de citernes  
Kathodenschutz  
Kathodischer Korrosionsschutz  
Lack- und Farbenfabrik  
Gummi und Kunststoffe  
Metallgiesserei und Armaturen  
Tankreinigung und Tankrevision  
Abfüllsicherungen  
Bautenschutzchemie  
Tankschutz  
Mess- und Regeltechnik  
Baugeschäft  
Elektrische Rohrunterbrechungen  
Sicherungsgeräte, Apparate  
Homelite-Gebläse + -Pumpen, Tareibrenner  
Heizungzubehör en gros  
Département services et dépannages  
Giesserei und Metallwarenfabrik  
Lackfabrik  
Treib- und Brennstoffe  
Isolierungen und Industriebedarf  
Eisenbetonbehälter  
Fabrik für chemische Baustoffe  
Ölschutzrüstungen  
Construction métallique  
Unterdruckleckwarngeräte  
Werkzeuge und Stahlrohrgerüste  
Alles für die Tankrevision  
Chem. Spezialpräparate und Metallreinigungsprodukte

5020 Salzburg A  
2501 Biel BE  
5033 Buchs AG  
8702 Zollikon ZH  
54 Koblenz D  
8803 Rüschlikon ZH  
8810 Horgen ZH  
1018 Lausanne VD  
1004 Lausanne VD  
6514 Sementina TI  
8050 Zürich  
8304 Wallisellen ZH  
8051 Zürich  
4450 Sissach BL  
31 Celle D  
5001 Aarau AG  
8400 Winterthur ZH  
8057 Zürich  
9434 Au SG  
5432 Neuendorf AG  
9104 Waldstatt AR  
9470 Buchs SG  
8045 Zürich  
2500 Biel BE  
1400 Yverdon VD  
2540 Grenchen SO  
9494 Schaan FL  
8021 Zürich  
8400 Winterthur ZH  
8057 Zürich  
8048 Zürich  
Göteborg C S  
1351 Treyconvagnes VD  
8125 Zollikerberg ZH  
6033 Buchrain LU  
8031 Zürich  
6274 Eschenbach LU

## In den Schächten lauert der Tod

Jeder Tankrevisor ist sich heute bewusst, dass beim Begehen von Behältern mannigfache Gefahren drohen. Aus diesem Grunde müssen die nötigen Vorsichtsmassnahmen getroffen werden. Dass sich aber auch beim Öffnen von Domschächten Unfälle ereignen können, ist heute noch zu wenig bekannt. Wohl lehrt der VTR anlässlich der Benzintankkurse über Unfälle mit Benzingasen, weil schon öfters Verletzte und Tote zu beklagen waren. Was aber bislang übersehen wurde, sind die immer häufiger vorkommenden Unfälle mit Erd-

gas. Diesem Faktor muss unbedingt vermehrt Beachtung geschenkt werden. Kürzlich verunglückten wieder drei Telefonmonteure beim Begehen eines Schachtes. Bei der vermehrten Verwendung von Gas ist die Tatsache in Betracht zu ziehen, dass sich Gase, die den altersschwachen Gasleitungen entweichen, auch in den Domschächten von Tankanlagen ansammeln können. Eine gute Be- und Entlüftung der Schächte ist aus diesem Grunde unerlässlich. Ebenso muss man sich fragen, ob nicht eine vermehrte Anwendung von Gaswarngeräten ins Auge gefasst werden sollte. Es wäre endlich an der Zeit, die Oef-

fentlichkeit über die riesigen Gasverluste, die die einzelnen Gaswerke in ihren Verteilnetzen erleiden, zu orientieren (was auch den Gasbezüger und Steuerzahler interessieren dürfte). Es darf in der Schweiz nicht so weit kommen wie in Holland, wo man mittels Kompressoranlagen versuchte, ganze Baumalleen zu retten. Die grosse Gasansammlung im Boden hat Bäume und Pflanzen zum Absterben gebracht. Es ist ein Gebot der Stunde, die Gasleitungsnetze, die allzu grosse Verluste aufweisen, ebenso unverzüglich ausser Betrieb zu setzen wie defekte Oeltanks.

# VACUMATIC

das vollvakumetrische Leckanzeige- und Sicherungssystem für einwandige Heizöl- und Dieselöltanks

bietet grösstmögliche Sicherheit vor Ölverlusten aus Tank und Leitungen.

Es ist das älteste, bewährte **Sanierungssystem**

der modernen, gewässerschutzbewussten Epoche mit reicher Erfahrung.

Und auf diese Erfahrung kommt es an – bei jeder Tanksanierung.

Eine Vacumatic-Anlage ist zwar nicht billig; aber es gibt kein anderes anerkanntes Sanierungssystem, das annähernd gleichviel Vorteile bietet und billiger wäre.

Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungsdienst an, bevor Sie Entscheidungen fällen, die Ihren Tank betreffen.

Ausweis Nr. 08.01.68 des Eidg. Amtes für Umweltschutz.

**TALIMEX AG, 8125 Zollikerberg,  
Postfach 10, Telefon 01 63 68 56.**



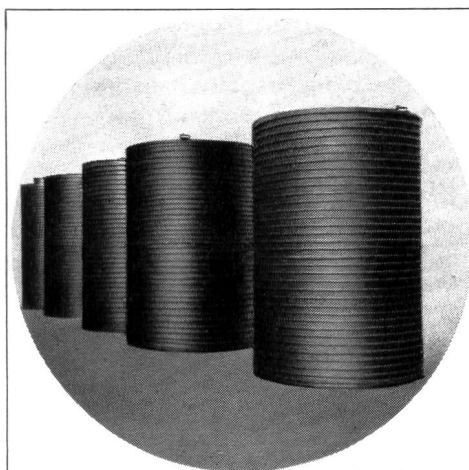
# Schekol

Beschichtungsmassen  
und Lacke

gegen  
korrosion  
für  
gewässerschutz



**SCHEKOLIN AG**  
Fabrik hochwertiger Lacke und Farben  
9494 Schaan · Tel.075/2 29 44 · Telex 77878



## SPIRALEEN-GROSSBEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF FÜR SÄUREN UND LAUGEN

Inhalt bis 50 000 Liter, aus ND-Polyäthylen oder Polypropylen. Gute Chemikalienbeständigkeit, aussen und innen korrosionsbeständig, kein Unterhalt, kleines Eigengewicht, grosse Sicherheit.

**Aus Kunststoffen fertigen wir** auch Ventilatoren, Lüftungsleitungen, Kühlturmeinbauten, Tropfenabscheider, Strömungsgleichrichter, Apparate, Pumpen, Rohrleitungen und Abwasserleitungen bis Ø180 cm.



**Ernst Huber AG, 5200 Windisch**  
Kunststoffverarbeitung, Tel. 056/41 39 89